

Gäste

- Prof. Dr. Magnus Striet, Professor für Fundamentaltheologie an der Universität Freiburg im Breisgau
- Dr. Nina Streeck, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Zürich, Dozentin und Autorin

Leitung und Moderation

- André Böhning, Philosoph und Theologe, Leiter katholische Seelsorge am KSW Kantonsspital Winterthur
- Silke Winkler, Religionspädagogin und Biologin, Spital- und Klinikseelsorge der katholischen Kirche des Kantons ZH
- Sebastian Muders, Leiter Fachbereich Umwelt- und Gesundheitsethik, Paulus Akademie

Kosten

CHF 120/90*

* Mitglieder Gönnerverein Paulus Akademie und FKSZ, mit KulturLegi, AHV/IV- oder Studierenden-Ausweis
inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung

Anmeldung

Bis 20. April 2026 auf
www.paulusakademie.ch

Tagungsort

Paulus Akademie
Pfingstweidstrasse 28
8005 Zürich

STERBEWÜNSCHE UND ASSISTIERTER SUIZID SEELSORGE ZWISCHEN LEBENSMUT UND LEBENSMÜDIGKEIT



iStock - urbazon

Fachtagung

MO 4.5.2026
9.00 bis 16.30 Uhr

Der Wunsch, das Leben zu beenden, kann viele Gesichter haben: Er kann aus Lebensmüdigkeit älterer Menschen entstehen, aus schwerer Krankheit oder aus dem Gefühl, keine Würde oder Autonomie mehr zu besitzen. Hinter einem Sterbewunsch steht oft nicht der Wille zu sterben im Vordergrund, sondern die Absicht, so nicht mehr weiterzuleben. Wenn Menschen solche Gedanken in der Seelsorge ansprechen, sind Einfühlungsvermögen und innere Haltung gefragt.

Die Fachtagung bietet Wissen, Reflexion und praktische Orientierung im Umgang mit Sterbewünschen und dem Thema assistierter Suizid – unter anderem für mehr Sicherheit im seelsorglichen Gespräch.

Workshopthemen

1 Fallarbeit

Ana Rosca, Klinische Ethikerin Stadtspital Zürich

2 Möglichkeiten der Palliative Medizin

*Hannah Schlau, Leitende Ärztin Palliative Care
Stadtspital Zürich*

3 Erzählkaffee und Biographiearbeit

*Silke Winkler und Ursula Schärer, Seelsorgerinnen
Stadtspital Zürich*

4 Der Transfer in und Impulse für die Pfarreiarbeit

André Böhning, Leiter katholische Seelsorge KSW

Von diesen vier Workshops können zwei besucht werden.
Die Plätze sind begrenzt; Wahl vor Ort.

Programm

9.00–9.15 Begrüssung

9.15–10.00 Referat I: Sterbewünsche und Autonomie
André Böhning

10.00–10.15 Kaffeepause

10.15–11.00 Referat II: Autonomie – Herausforderung
für Kirche & Gesellschaft
Magnus Striet

11.00–12.00 **Workshop-Runde 1**

12.00–13.00 Stehlunch

13.00–13.45 Referat III: Ambivalenzen von Sterbewünschen
zwischen Autonomie und Angewiesenheit
Silke Winkler

13.45–14.45 **Workshop-Runde 2**

14.45–15.00 Kaffeepause

15.00–15.45 Referat IV: Sterben und Authentizität als kritische
Komponente im Blick auf Palliative Care
Nina Streeck

15.45–16.15 Runder Tisch mit allen Referentinnen und Referenten

16.15–16.30 Verabschiedung und Abschluss